



# FESTIVAL CONTRE LE RACISME

11/06 -  
15/06/2019

## PROGRAMM

PASSAU ZUM SICHEREN HAFEN MACHEN • POETRY JAM CONTRE LE RACISME •  
7 VORTRÄGE • 4 WORKSHOPS • PODIUMSDISKUSSION

RASSISMUSKRITISCHE TAGE  
UNIVERSITÄT PASSAU





## VORWORT

Rassismus ist Alltag. Ob in der Schule, vorm Club oder auf der Zugfahrt – rassistisches Verhalten findet ständig statt. Es wird oft verharmlost oder überhört, wenn eine Aussage doch „gar nicht rassistisch gemeint war“. Der heutige Rassismus ist subtil und bleibt damit für die einen im Verborgenen, während rassistische Diskriminierung für Betroffene zum täglichen Leben gehört.

Auf politischer Ebene können rassistische Strukturen tödlich sein. Der Rechtsruck in Europa und die daraus resultierende Migrationspolitik hat zehntausenden Menschen das Leben gekostet.

Lebensrettende Hilfe wäre möglich, wird aber kriminalisiert und verhindert. Wie kann das sein?

Im Rahmen des Festivals wollen wir uns dem Komplex Rassismus in diesen beiden Dimensionen nähern – dem Alltäglichen und dem Politischen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich mit uns unvoreingenommen auf die Thematik einzulassen. Nur so können wir voneinander und füreinander lernen.

Wir freuen uns auf ein vielfältiges Programm, spannende Diskussionen und zahlreiche Aha-Momente mit Euch!

### WORKSHOP ANMELDUNGEN

Die Teilnehmendenzahl der Workshops ist begrenzt. Bitte meldet euch vorher mit einer Nachricht an [fclr-passau@riseup.net](mailto:fclr-passau@riseup.net) oder Facebook [@clrpassau](https://www.facebook.com/clrpassau) an.

### ANREISE & UNTERKUNFT

Wir freuen uns sehr über jede Besucher\*in! Passau ist sehr gut mit der Bahn zu erreichen und verfügt über zahlreiche Hotels, Hostels & Jugendherbergen. Gerne vermitteln wir auch Schlafplätze in Passauer WGs. Bei Bedarf schreibt uns gerne per E-Mail oder über unsere Social Media Kanäle.

### KONTAKT

FclR2019 Orga-Team Passau

E-Mail: [fclr-passau@riseup.net](mailto:fclr-passau@riseup.net)

Facebook: [clrpassau](https://www.facebook.com/clrpassau)

Instagram: [@fclr\\_passau](https://www.instagram.com/fclr_passau)



## PROGRAMM

# DI | 11.06.

### WAS BEDEUTET EIGENTLICH RASSISMUS? WORKSHOP ZU RASSISMUS-KRITIK FÜR JUGENDLICHE

Workshop für Schüler\*innen | Zeughaus | 16:00 – 19:00

Der Workshop soll einen ersten Einblick in das Themenfeld Rassismus bieten. Wir wollen versuchen uns dem Begriff Rassismus anzunähern und herausarbeiten, wie Rassismus in unserer Gesellschaft verankert ist. Dabei geht es vor allem darum, Rassismus nicht als Einzelfall zu betrachten, sondern die Verflechtung von individueller und gesellschaftlicher Ebene zu verstehen. Der Workshop richtet sich vor allem an Jugendliche ab 15 Jahre.

### POETRY JAM CONTRE LE RACISME

Auftaktveranstaltung | Audimax HS10 | 20:00 – 23:00

Die Poetry Slam Mix-Show ist ein buntes Potpourri aus Slam-Texten, Comedy, Musik und Kabaretteinlagen, die von Künstlerinnen und Künstlern im Team oder einzeln dargeboten werden und Rassismus jeglicher Form den kreativen Kampf ansagen. Dabei wird auf den Wettbewerbscharakter eines klassischen Poetry Slams verzichtet. Die Darstellenden sind wahre Koryphäen ihrer Disziplinen und kommen aus München, Augsburg und Berlin zusammen, um Euch ein fulminantes Kleinkunstfeuerwerk zu präsentieren!

Einlass ab 19:30, Eintritt 4 Euro



Passau zum sicheren Hafen machen

– Aufruf zur „Aktion Seebrücke Passau“

# MI | 12.06.

### LASST UNS ÜBER RASSISMUS REDEN!

Vortrag | Uche Akpulu (Bayerischer Flüchtlingsrat e.V.) |  
PHIL HS 2 | 18:00 – 20:00

...ohne abgeschreckt zu sein! Um uns in den nächsten Tagen mit dem Komplex Rassismus zu beschäftigen, wollen wir einleitend erst mal viele wichtige Fragen klären – offen für alle, die sich mit dem Thema das erste Mal beschäftigen möchten. Von „Wie ist Rassismus überhaupt ‚entstanden‘?“ über „Welche Rolle spielt (globale) Politik heute?“ bis „Wie und wo findet Rassismus im Alltag statt?“ wird ein erster grober Überblick geschaffen.

### HISTORISCH MIGRANTISCHES PASSAU

Stadtrundgang | Der Stadtfuchs | Treffpunkt beim Königsdenkmal  
am Domplatz | 18:00 – 19:30

Migration ist seit jeher Teil der beschaulichen Stadt Passau. Die Einflüsse sind aber nicht mehr alle auf den ersten Blick sichtbar, der geschichtliche Kontext und die Bedeutung für die Stadt sind längst nicht mehr allen bekannt. Von der mitgebrachten Baukunst der italienischen Barockkünstler bis zum Einfluss der sogenannten „Türkenkriege“ begeben wir uns auf die Spurensuche durch Passaus migrantische Historie.

### RASSISMUS IN DER BILDUNG

Vortrag | Winnie Akeri, ISD | PHIL HS 3 | 20:00 – 22:00

Der genaue Inhalt des Vortrags wird noch bekannt gegeben.



# DO | 13.06.

## UNSCHULDIG HINTER GITTERN – 100 JAHRE ABSCHIEBUNGSHAFT

Interaktiver Vortrag | Petra Haubner, Fachanwältin in Asylrecht |  
Raumangabe folgt | 15:00 – 18:00

Mit dem Instrument der Abschiebungshaft werden seit 100 Jahren Menschen ohne Verurteilung ihrer Freiheit beraubt. Sie wurden nicht wegen einer Straftat verurteilt, sie sind nur vor Krieg oder Hunger aus einem Land in ein anderes geflohen. Petra Haubner, Fachanwältin für Migrationsrecht, gibt einen Überblick über Geschichte und derzeitige Praxis in Deutschland – vor dem Hintergrund, dass in Passau ein neues Abschiebungshaftgefängnis errichtet werden soll.

## MYTHOS MODEL MINORITY – „VORZEIGEMIGRANT\*INNEN“ UND DIE WIRKLICHKEIT

Vortrag | Liën Grützmacher, Korientation e.V. | PHIL HS 2 |  
18:00 – 20:00

Asiatische Communities gelten als die unauffälligen, „integrationswilligen“ Einwander\*innen mit überdurchschnittlichem Bildungserfolg. Diesen Stempel bekommen Menschen mit ost-, süd- und südostasiatischem Background ständig aufgedrückt: Sowohl hier, als auch außerhalb Deutschlands und Europas. Woher kommen diese Vorstellungen von „freundlichen und fleißigen Asiat\*innen“ und welche Auswirkungen hat dieser vermeintlich „positive Rassismus“ im Alltag?

Ein Vortrag in Kooperation mit der Friedrich Ebert Stiftung.

## „ISLAMOPHOBIE“ – WAS MACHT DEN KAMPF-BEGRIFF SO ATTRAKTIV?

Vortrag | Dominik Drexel, Universität Innsbruck | PHIL HS 3 |  
20:00 – 22:00

Bislang wurde hinlänglich dargelegt, dass der Kampfbegriff »Islamophobie« falsches Bewusstsein produziert, sei es über Rassismus, Islam oder Antisemitismus. Ungeachtet dieser Kritiken verfängt er weiterhin und prägt, auch unter anderen Namen, politische Debatten und sozialwissenschaftliche Methodologie. Wieso? Was macht ihn so attraktiv? Der Vortrag wird dazu einige Thesen vorstellen.

## „I AM NOT YOUR NEGRO“

Filmvorführung | Scharfrichterokino | 21:00 – 23:00

„Es ist ein großer Schock, wenn man im Alter von fünf oder sechs Jahren feststellt, in einer Welt Gary Coopers der Indianer zu sein“ sagte einst James Baldwin, der erste international erfolgreiche Schwarze Autor aus den USA. „I Am Not Your Negro“ von Raoul Peck bringt uns Baldwins Leben, seine eigenen schmerzlichen Lebenserfahrungen als Schwarzer in den USA und seinen Kampf für Gleichberechtigung näher - und mit ihm drei andere große Zeitgenossen.



# FR | 14.06.

## THEATERWORKSHOP

Workshop | Harald Hahn | Kultursalon | 10:00 – 15:00

Mit der Methode „Forumtheater“ werden in diesem Theaterworkshop Szenen aus dem Alltag entwickelt, wo Menschen in Vereinen, Universitäten, in der Familie und Institutionen mit rassistischem und rechtspopulistischem Gedankengut konfrontiert werden. Anhand der Szenen werden in der Gruppe in einem partizipatorischen Prozess Handlungsstrategien gegen rassistische Haltungen entwickelt und diskutiert werden.

## INTERSEKTIONALITÄT – IDEE UND PRAXIS

Workshop | Tsepo Andreas Bollwinkel, ISD | Clubraum 2 | 11:00 – 16:00

Gesellschaftliche Machtverhältnisse und Positionen kreuzen sich in der Biografie eines jeden Menschen. Intersektionales Denken erforscht diese Beziehungen und bietet so einen weiter gehenden Ansatz soziale Gerechtigkeit zu diskutieren und zu erreichen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, den theoretischen Ansatz kennen zu lernen, ihn praktisch zu erfahren und Konsequenzen für ein anti-rassistisches Engagement zu diskutieren.

## KEINE MENSCHENRECHTE IN DEN LAGERN? ISOLATION IN DEN BAYERISCHEN ANKERZENTREN

Interaktiver Vortrag | Petra Haubner, Fachanwältin in Asylrecht | Raumangabe folgt | 15:00 – 18:00

In Ankerzentren sind geflüchtete Menschen unter menschenrechtsverletzenden Bedingungen über mehrere Monate isoliert. Permanente Überwachung, Einschränkung und Belastung sollen der schnelleren Abschiebung bzw. freiwilligen Ausreise dienen und andere abschrecken.

Petra Haubner schildert die Situation in den Lagern, insbesondere in Bezug auf Wohnen, Essen, Schule, Kinderrechte, Hilfestellungen und medizinische Versorgung und weitere Aspekte.

## SCHIZOPHRENES EUROPA – ZWISCHEN POSTKOLONIALER AUFARBEITUNG UND STERBENLASSEN IM MITTELMEER

Podiumsdiskussion | WWI HS 5 | 18:00 – 20:00

Gäste: Pia Klemp, Kapitänin Seawatch | Petra Haubner, Anwältin für Asylrecht | Encarnación Gutiérrez-Rodríguez, Migrationssoziologin Universität Giessen | Hamado Dipama, Aktivist | Moderation: Gökyay Akbulut, Bundestagsabgeordnete Die Linke

Deutschland hat seine Kolonialvergangenheit lange unter den Tisch gekehrt. Aktuell mehren sich die Forderungen nach Beendigung der ewigen Ignoranz gegenüber diesem Kapitel deutscher und europäischer Geschichte. Doch wie aufrichtig kann koloniale Vergangenheitsaufarbeitung sein, wenn gleichzeitig Menschen im Mittelmeer dem Tod überlassen werden? Menschen, die vor Zuständen in ihrem Heimatland fliehen müssen, die zu großen Teilen auf die Ausbeutung durch Europa zurück zu führen sind. Was hat die Europawahl gezeigt bzw. was wird sich mit dem neuen Parlament für die Seerettung ändern?

## TALKS & TUNES CONTRE LE RACISME

Livemusik | Heimatministerium der Moderne | ab 21:00

Nach so viel Inhaltlichem muss auch Zeit für Feierabend sein. Wir laden euch herzlich ein, die Woche mit fortführenden Gesprächen bei Musik und Drinks im Heimatministerium der Moderne ausklingen zu lassen. Zwei passauer Live-Acts werden den Abend musikalische einleiten und im Anschluss folgen elektronische Beats vom DJ-Pult. Getanzt werden darf auch!

# SA | 15.06.

## HOW TO BE AN ALLY

Workshop | Marijana Bogojevic & Arpana Aischa Berndt | Kultursalon | 10:00 – 14:00

Wie reagieren, wenn dein\*e Freund\*in einen rassistischen Kommentar abbekommt? Im Workshop entwickeln die Teilnehmenden Strategien und Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung von rassismusbetroffenen Menschen im Alltag. Es wird ein offener und diskriminierungskritischer Raum geschaffen, in dem Unsicherheiten reflektiert werden, die weiße Menschen bei der Auseinandersetzung mit Rassismus erfahren.

## STRONGER TOGETHER – EMPOWERMENT-SEMINAR FÜR RASSISMUS-BETROFFENE

Workshop | Narku Laing, Vielfaltsprojekte | Clubraum 2 | 10:00 – 15:00

Ob in der Schule oder Ausbildung, im Job, in der Uni oder sonstwo: Rassismus kann einem überall begegnen. Im Empowerment-Seminar wollen wir anhand von Biographiearbeit Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede teilen. Im Mittelpunkt steht hierbei das Stärken positiver Verbindungen zwischen Rassismusbetroffenen.

## FCLR2019 UNTERSTÜTZT VON:



Bildungs- und Förderungswerk  
der GEW im DGB e.V.



Logo: Giovanni Tazza  
Grafikdesign: Marie Matern

## KEYNOTE MIT TARIK TESFU

Abschluss | PHIL HS2 | 16:00 – 18:00

Tarik Tesfu ist Video-Kolumnist, Content Creator und seit 2017 Moderator bei Jäger & Sammler (ZDF).

Als Feminist (Oha!) setzt er sich in seinen Videos für die Gleichberechtigung aller Geschlechter ein und zeigt dabei Rassismus, Sexismus, Homo-, Trans- und Islamfeindlichkeit den Stinkefinger. Tarik feiert Destiny's Child, Wlan und Snickers-Eis: Yummy!

In seiner Keynote spricht Tarik darüber, warum ihm mediale Vorbilder\* in seiner Jugend gefehlt haben, welchen Effekt das auf seine Arbeit hatte, wie es dazu kommen konnte, dass er 2018 Heimatminister von Deutschland wurde und was das Ganze mit Rassismus zu tun hat. Es wird um Privilegien gehen, Critical Whiteness und Intersektionalität. Gelacht wird auch, versprochen!

## PICKNICK CONTRE LE RACISME

Picknick | Treffpunkt wird kurz vorher bekannt gegeben | ab 18:30

Bayern ist ein blinder Fleck was Antidiskriminierungsstellen, anti-rassistische Bildungsangebote und soziale Initiativen angeht. Oder sieht das nur so aus, weil die Vernetzung und die Öffentlichkeit fehlen? Bei einem unverbindlichen Treffen hoffen wir, doch mehr Gleichgesinnte zu finden als Google uns zeigt, oder neue Menschen zu motivieren, sich für eine tolerante und solidarische Gesellschaft einzusetzen. Bringt gerne Snacks oder Getränke mit.

## TAUSEND DANK

an alle Unterstützer\*Innen, die Referent\*innen und die motivierten Helfer\*Innen, die das FcIR 2019 in Passau ermöglicht haben! Wir sind euch sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit! Euer FcIR2019 Orga-Team